

II-1162 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

13.3.1968

586/J

A n f r a g e

der Abgeordneten C z e t t e l , G r a t z , T h a l h a m m e r und
Genossen

an den Bundeskanzler,

betreffend die Abhaltung einer sogenannten Amtsbesprechung von Staats-
sekretär Pisa.

-.--.-.

Am 9. und 10.2. fand in der Stiftskaserne eine von Staatssekretär Pisa einberufene sogenannte Amtsbesprechung statt, an der auch Parteifunktionäre der ÖVP teilnahmen. Wie den Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in der Nationalratssitzung vom 7.3. zu entnehmen ist, wurde der Herr Bundeskanzler über Ablauf, Tagesordnung und Teilnehmer dieser Amtsbesprechung von seinem ihm "zur Unterstützung" beigegebenen Staatssekretär weder vor noch nach der Sitzung informiert.

Viel schwerer wiegt aber die Tatsache, daß der Herr Bundeskanzler - wie sich in der Nationalratssitzung vom 7.3. herausgestellt und wie der Herr Bundeskanzler dem Nationalrat selbst mitgeteilt hat - sich nach Einbringung einer Dringlichen Anfrage der sozialistischen Parlamentsfraktion von Staatssekretär Pisa über den Charakter dieser Veranstaltung nicht wahrheitsgetreu oder nicht vollkommen informiert wurde. Anders ist es nicht zu erklären, daß der Herr Bundeskanzler auf die Frage nach der Tagesordnung dieser "sogenannten Amtsbesprechung" antwortete "Koordination der Arbeit der Pressereferenten mit jener der Bundesregierung!"

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Haben Sie, Herr Bundeskanzler, überprüft, aus welchen Gründen Sie von Staatssekretär Pisa sowohl vor als auch nach Einbringung der Dringlichen Anfrage über den wahren Charakter bzw. die Tagesordnung dieser "sogenannten Amtsbesprechung" falsch oder unrichtig informiert wurden?

2) Welche Konsequenzen haben Sie daraus gezogen?

Darüber hinaus haben sozialistische Abgeordnete in der Dringlichen Anfrage an den Herrn Bundeskanzler folgende Frage gerichtet: "Findet die bisherige Tätigkeit von Staatssekretär Pisa Ihre Billigung?"

586/J

- 2 -

Der Herr Bundeskanzler hat darauf wörtlich geantwortet: "Ja, zumal sich der Herr Staatssekretär streng im Rahmen des ihm von mir eingeräumten Wirkungsbereiches gehalten hat."

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die nachstehenden ergänzenden

A n f r a g e n :

3) Hat sich der Herr Staatssekretär auch bei der Einberufung der "sogenannten Amtsbesprechung" einiger (nicht aller!) Pressereferenten der Bundesministerien mit Funktionären der ÖVP und bei der Ausarbeitung der Tagesordnung an den von Ihnen eingeräumten Wirkungsbereich gehalten?

4) Wenn ja, wie lautet die genaue Umgrenzung jener Kompetenzen des Staatssekretärs, auf Grund der er derartige Veranstaltungen abhält?

5) Wenn nein, halten Sie Ihre Auskunft, daß die Tätigkeit von Staatssekretär Pisa Ihre Billigung findet, aufrecht?

-.--.-